

Der Gelbe Sack bleibt hier

Sammlungen aus dem Gelben Sack/Gelben Tonne sind zu wertvoll für den Export

Berlin, 20.02.2019 Die dualen Systeme der Initiative geTon, die zusammen etwa 80 Prozent des Marktvolumens ausmachen, haben 2017 ihre Verkaufsverpackungen aus dem Gelben Sack/der Gelben Tonne fast vollständig in Deutschland und im benachbarten Europa verarbeitet.

Nach Angaben von BellandVision, Der grüne Punkt und Interseroh sind etwa 85 Prozent der in Deutschland im Gelben Sack/der Gelben Tonne gesammelten Leichtverpackungen (LVP aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen) in deutsche Sortier- und Recyclinganlagen gewandert. Etwa 13 Prozent gingen 2017 als Handelsgut zur Aufbereitung in europäische Nachbarländer. Eine kleine Menge Leichtverpackungen wurde als zertifiziertes Wirtschaftsgut nach den Regeln der Basler Konvention auch nach Asien verkauft. Diese Mengen lagen 2017 bei den geTon-Mitgliedern im Mittel bei 2 Prozent.

Bei Aluminium und Weißblech aus der Verbrauchersammlung ist die Kreislaufführung bereits vollkommen etabliert. Nach Berechnungen des Instituts Conversio wurde das werkstoffliche Recycling von Kunststoffen in Deutschland 2017 im Vergleich zu 2015 insgesamt um 5,9 Prozent gesteigert.

Vor allem die so genannten Leichtverpackungen (LVP) werden in Deutschland oder Europa gern sortiert und recycelt. Kunststoffverpackungen, die aus den Verbrauchersammlungen wiedergewonnen und in den Kreislauf zurückgebracht werden können, sind inzwischen zu einem nachgefragten Wirtschaftsgut geworden (Rezyklat).